

Deutsche Gesellschaft  
für Materialkunde e.V.  
Senckenberganlage 10  
60325 Frankfurt am Main  
DEUTSCHLAND

## Zum Thema / Dozenten

Das Schweißen ist eines der wichtigsten Verbindungsverfahren in der Produktion, da fast alle Konstruktionen Schweißverbindungen enthalten. In letzter Zeit hat die Entwicklung neuer Werkstoffe, die konsequente Anwendung von Leichtbauprinzipien, die hohen Anforderungen an die Qualität der Schweißverbindungen sowie die Notwendigkeit kostengünstiger Fertigung, den in Forschung und Produktion tätigen Ingenieur vor neue Aufgaben gestellt. Diese Aufgaben lassen sich nur durch ein enges Zusammenwirken von Fachleuten aus der Prüftechnik, der Werkstoffkunde und der Schweißtechnik lösen.

Das Fortbildungspraktikum wendet sich an Ingenieure, die sich mit schweißtechnischer Fertigung, Materialprüfung, Qualitätssicherung oder Schadensanalyse befassen.

Den Teilnehmern wird die Gelegenheit geboten, ihre Grundkenntnisse aufzufrischen und sich mit neuen Erkenntnissen aus Forschung und Entwicklung vertraut zu machen. Dazu werden folgende Themenkomplexe behandelt.

- Werkstoffspezifische Grundlagen zum Schmelzschweißen von hochlegierten Stählen:
  - Feinkornstähle
  - Aluminiumdruckguss
  - Stähle des Automobilbaus
- Metallographische und mikroanalytische Beurteilung von Schweißverbindungen
- Eigenspannungsanalyse
- Schadensanalyse
- Korrosionsschäden an CrNi-Stählen

Zusätzlich besteht die Möglichkeit am Anreisetag Tutorials zu den Schweißverfahren und/oder den Grundlagen der Mikrobereichsanalytik zu besuchen, die einen Überblick über die Verfahrenstechnik und deren Anwendungsbereiche geben.

Die Tutorials sind für das Seminar nicht zwingend notwendig, als Einstieg für das nachfolgende Seminar aber eine sinnvolle Ergänzung.

Die Probleme werden anhand ausgewählter Beispiele besprochen. Das Praktikum findet in Form von Vorlesungen und in kleinen Arbeitsgruppen statt. Den Teilnehmern wird dabei die Möglichkeit geboten, eigene aktuelle schweißtechnische Probleme zur Diskussion zu stellen.

Die Fortbildungsveranstaltung steht unter der gemeinsamen fachlichen Leitung von **Prof. Dr.-Ing. Klaus Dilger** und **Frau Dr.-Ing. Helge Pries**, Institut für Füge- und Schweißtechnik der Technischen Universität Braunschweig.

Für die Durchführung des Praktikums stehen weitere erfahrene Wissenschaftler zur Verfügung:

**Dr.-Ing. Thomas Nitschke-Pagel**  
**Dipl.-Ing. H. Eslami-Chalandar**  
**Elke Helmke**  
**Andrea Blazejak**  
**Dr.-Ing. Thomas Krüssel**  
**Simone Sternberg**  
Technische Universität Braunschweig

**Prof. Dr.-Ing. Gerd Kuscher**  
SLV Hannover

**Dr.-Ing. Antonia Schram**  
Technische Universität Clausthal

## Teilnehmerhinweise

Die Fortbildungsveranstaltung findet am Institut für Füge- und Schweißtechnik der Technischen Universität Braunschweig, Langer Kamp 8, Braunschweig statt.

Da der Teilnehmerkreis der Fortbildungsveranstaltung auf 24 Teilnehmer begrenzt ist, erfolgt die Registrierung nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Bestätigung unter Angabe des Namens des Teilnehmers und der kompletten Rechnungsnummer auf eines der DGM-Konten zu überweisen.

Informationen zur Zimmerbestellung erhalten Sie mit den Bestätigungsunterlagen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.  
Susanne Grimm  
Senckenberganlage 10  
D-60325 Frankfurt  
Telefon: +49-(0)69-75306-757  
Zentrale: +49-(0)69-75306-750  
Telefax: +49-(0)69-75306-733  
E-Mail: [fortbildung@dgm.de](mailto:fortbildung@dgm.de)  
<http://www.dgm.de>

**Teilnahmegebühr für DGM-Mitglieder:** 1.290,- EURO  
Persönliche DGM-Mitglieder bzw. 1 Mitarbeiter eines DGM-Mitgliedsinstitutes / DGM-Mitgliedsunternehmens.

**DGM-Nachwuchsmitglied (<30 Jahre)\*:** 645,- EURO

**Teilnahmegebühr:** 1.390,- EURO

**Nachwuchsteilnehmer (<30 Jahre)\*:** 835,- EURO

\* Nachwuchsplätze werden nur vergeben, wenn die Veranstaltung nicht voll ausgelastet ist. Spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten die angemeldeten Nachwuchsteilnehmer eine Mitteilung, ob die Teilnahme möglich ist. Bei großer Nachfrage wird bei der Platzvergabe das DGM-Nachwuchsmitglied bevorzugt.

**In der Teilnahmegebühr sind enthalten:**

- Seminarunterlagen
  - Pausengetränke
  - Mittagessen\*
  - ein gemeinsames Abendessen\*
- (\* Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.)

**Teilnahmebedingungen:**

Mit der Anmeldung werden die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Bearbeitungsgebühr pauschal 100 Euro. Danach beträgt die Stornierungsgebühr 50% der Teilnahmegebühr. Die Stornierung muss 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn vorliegen, anderenfalls ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

## Fortbildungspraktikum

# Schweißtechnische Problemfälle

## Metallkundlich-technologische Analyse



# 12.-13. Nov. 2013

### Braunschweig

Institut für Füge- und Schweißtechnik  
Technische Universität Braunschweig

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.

[www.dgm.de](http://www.dgm.de)

### Seminarleitung

Prof. Dr.-Ing.  
Klaus Dilger

Frau Dr.-Ing.  
Helge Pries

